

Interpellation betreffend Verkehrs – und Stausituation Gebiet Aarefeld-Bahnhof Thun

I 3/2015

Fraktion Grüne, Andrea de Meuron vom 12. Februar 2015

Die Verkehrssituation im Bereich Aarefeld – Bahnhof ist oft unbefriedigend, vor allem zu den Hauptverkehrszeiten staut sich die Autokolonne auf der Aarefeldstrasse und es entstehen sehr lange Wartezeiten. Hauptursache für den Stau dürfte der durch die Nutzung der öffentlichen Parkmöglichkeiten generierte Verkehr sein.

Eine Verbesserung ist im Rahmen des Parkraumkonzepts zu erwarten. Mit der Eröffnung des Parkings Bahnhof und Parkhaus Schlossberg sollen die oberirdischen Parkmöglichkeiten in der Innenstadt aufgehoben werden. Dies betrifft auch die 109 öffentlichen Parkplätze im Aarefeldgebiet. Mit der Eröffnung des Parking Bahnhof werden 29 Parkplätze entlang der Aarefeldstrasse und mit der Eröffnung des Parkhauses Schlossberg 80 Parkplätze bei der Aarefeldstrasse- Schulhausstrasse aufgehoben.

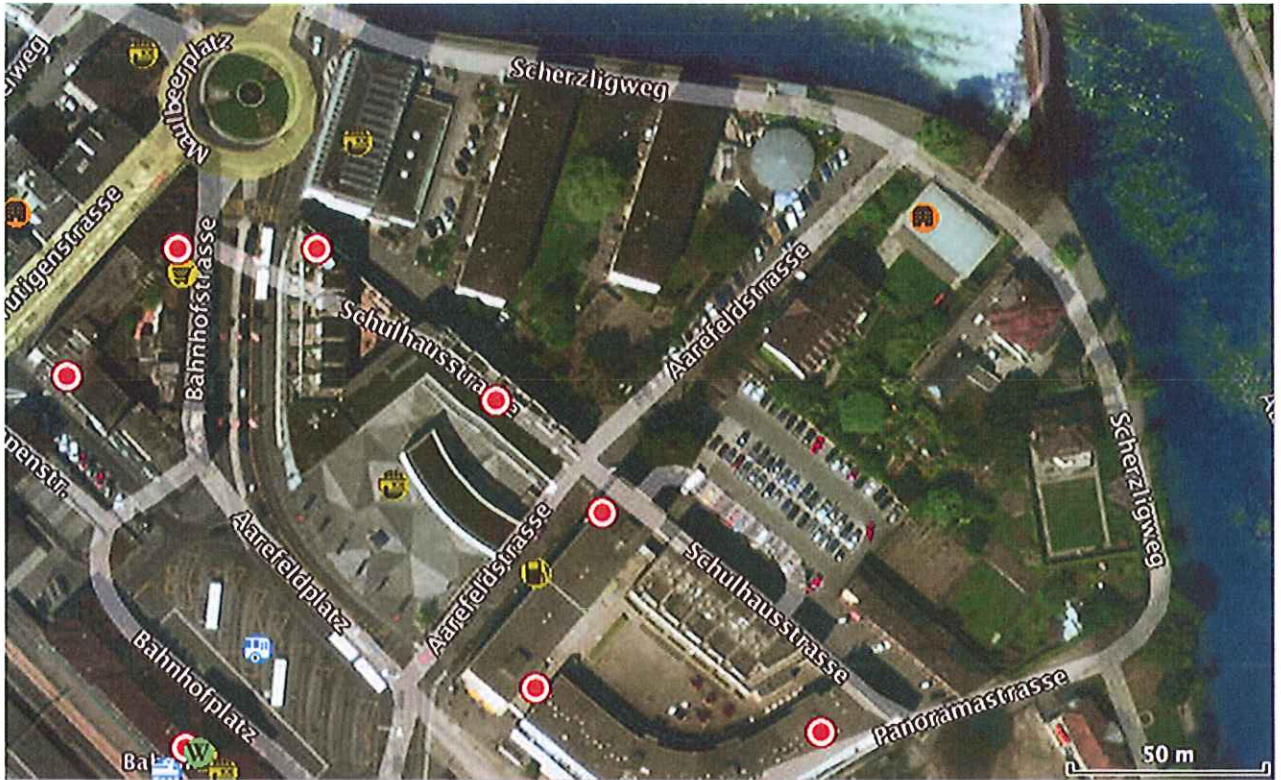
Im Parkraumkonzept vom Juni 2010 war vorgesehen, dass diese Parkplätze spätestens zum Zeitpunkt der Eröffnung des Parking Bahnhofs aufgehoben werden. 15 Monate später wurde das Parkraumkonzept angepasst und die Parkmöglichkeiten im Aarefeld werden nun gesondert betrachtet. Die 28 Parkplätze Aarefeldstrasse sollen mit der Eröffnung des Parkings Bahnhof und die 80 Parkplätze erst mit der Eröffnung des Parkhauses Schlossberg aufgehoben werden. Die 80 Parkplätze seien vor allem für das Gebiet Lauitor und Freienhofgasse neu zu lesen. Es stellen sich in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Sind aus Sicht Gemeinderat die Parkplätze im Bächimatt nicht attraktiver für den Raum Lauitor – Freienhof und wie ist der Stand der beabsichtigten Umnutzung (dass Mitarbeitende des Thunerhofs das Casino Parking anstatt die Bächimattparkplätze nutzen, damit dort mehr Parkplätze zur Verfügung stehen)?
2. Kennt der Gemeinderat die Gerüchte, dass die Freienhof Thun AG beabsichtigt, das öffentliche Freienhof Parking zu erweitern und würden diese in das Parkraumkonzept und – Parkleitsystem einfließen, da diese ja für den Raum Freienhof und Lauitor deutlich näher gelegen wären.
3. Ist der Gemeinderat der Ansicht, dass der Nutzen für die Innenstadt überwiegt, wenn diese 80 Parkplätze an der Aarefeldstrasse- Schulhausstrasse rund 3 Jahre länger beibehalten würden, als der Nachteil in Form des Parkplatzverkehrs, mit dem die 80 Parkplätze zusätzlich den Bahnhofplatz belasten?
4. Wie hoch sind die jährlichen Einnahmen aus Parkinggebühren und der jährliche Mietzins für diesen Parkplatz Aarefeld-Schulhausstrasse?
5. Die Aarefeldstrasse ist heute der Einzige zu- und Wegbringer der öffentlichen Parkmöglichkeiten im Aarefeld, entsprechend staut es sich auf dem Bahnhofplatz. Wird im Zusammenhang mit den bereits laufenden Umgestaltungsplänen für die 29 aufzuhebenden Parkplätze an der Aarefeldstrasse eine Gesamtverkehrsbetrachtung (anderen Verkehrslenkung, z.B. Einbahnregime Maulbeerkreisel - Scherzligweg- Aarefeldstrasse- Bahnhofplatz) im Aarefeldgebiet gemacht, damit die Situation vorzeitig und ev. sogar unabhängig von der Aufhebung der Parkplätze verbessert werden kann?

Dringlichkeit: wird nicht verlangt

Thun, 12. Februar 2015

*= total 264: Parking Bahnhof 93 PP, Manor 96 PP, Kersch- Post 75 PP, Freienhof 60 PP)



Parkraumkonzept März 2010:

3.4.3 Parkplätze Aarefeld

Diese Parkplätze dienen nicht nur dem Bahnhofareal, sondern vor allem auch dem mit Parkplätzen schlecht erschlossenen Gebiet Freienhofgasse–Lauitor.

Die rund 80 Plätze in der Ecke Aarefeldstrasse/Schulhausstrasse liegen in der Bauzone auf einem Privatgrundstück und sind spätestens mit einem Ersatzangebot City Süd aufzuheben. Je nach Bauwilligkeit der Grundeigentümerschaft müssen diese Plätze aber unabhängig eines Ersatzes aufgehoben werden.

Die rund 30 Plätze entlang der Aarefeldstrasse sind ebenfalls spätestens mit einem Ersatzangebot City Süd aufzuheben, unter dem Vorbehalt, dass diese Fläche respektive Teile davon nicht bereits vorher infolge Platzmangels für zweckmässigere Nutzungen benötigt werden.

Parkraumkonzept Juni 2011:

3.4.3 Parkplätze Aarefeld

Die rund 30 Plätze entlang der Aarefeldstrasse sind mit der Eröffnung eines Ersatzangebots City Süd aufzuheben, unter dem Vorbehalt, dass diese Fläche respektive Teile davon nicht bereits früher infolge Platzmangels für zweckmässigere Nutzungen benötigt werden.

Die rund 80 Plätze in der Ecke Aarefeldstrasse/Schulhausstrasse dienen nicht nur dem Bahnhofareal, sondern vor allem auch dem mit Parkplätzen schlecht erschlossenen Gebiet Freienhofgasse–Lauitor. Diese Parkplätze sind mit der Inbetriebnahme eines Ersatzangebots City Ost aufzuheben. Sie liegen in der Bauzone auf einem Privatgrundstück und müssen je nach Bauwilligkeit der Grundeigentümerschaft unabhängig eines Ersatzes aufgehoben werden.